



Stand: Juni 2017

## STANDORTPROFIL 2017: STADT SPRINGE

1 Bevölkerung und Demographie .....	Seite 3
2 Beschäftigung und Arbeitsmarkt .....	Seite 5
3 Unternehmen .....	Seite 11
4 Kaufkraft und Einzelhandel.....	Seite 13
5 Wohngebäude und Wohnungen.....	Seite 14
6 Reiseverkehr .....	Seite 15
7 Bildungswesen .....	Seite 15
8 Kommunale Finanzen .....	Seite 16

---

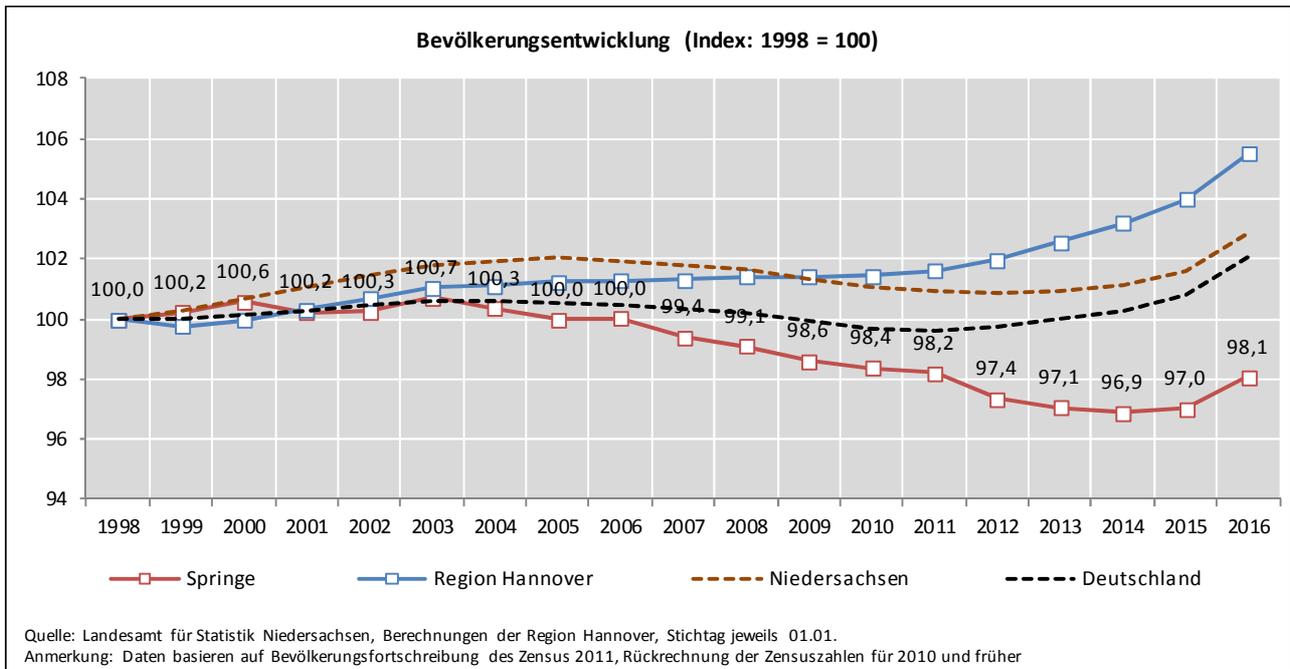
# 1 Bevölkerung und Demographie

Tabelle 1.1: Einwohnerzahlen und Erwerbsfähigkeit seit Ende der 90er Jahre

Bevölkerungsentwicklung und Erwerbsfähige								
	VZ1987	davon Erwerbsfähige	Anteil in Prozent (Erwerbsquote)	davon unter 18 Jahre	Anteil in Prozent	davon über 64 Jahre	Anteil in Prozent	Fortschreibung Zensus 2011
1998	29.830	18.873	63,3	5.482	18,4	5.475	18,4	
1999	29.891	18.925	63,3	5.498	18,4	5.468	18,3	
2000	29.997	18.771	62,6	5.570	18,6	5.656	18,9	
2001	29.897	18.581	62,2	5.505	18,4	5.811	19,4	
2002	29.907	18.452	61,7	5.487	18,3	5.968	20,0	
2003	30.039	18.360	61,1	5.517	18,4	6.162	20,5	
2004	29.929	18.136	60,6	5.437	18,2	6.356	21,2	
2005	29.823	17.951	60,2	5.329	17,9	6.543	21,9	
2006	29.833	17.692	59,3	5.318	17,8	6.823	22,9	
2007	29.656	17.441	58,8	5.225	17,6	6.990	23,6	
2008	29.566	17.345	58,7	5.143	17,4	7.078	23,9	
2009	29.421	17.181	58,4	5.067	17,2	7.173	24,4	
2010	29.356	17.048	58,1	5.020	17,1	7.288	24,8	
2011	29.301	17.062	58,2	4.970	17,0	7.269	24,8	
2012		16.712	58,7	4.589	16,1	7.172	25,2	28.473
2013		16.684	58,8	4.525	15,9	7.180	25,3	28.389
2014		16.612	58,6	4.526	16,0	7.198	25,4	28.336
2015		16.676	58,8	4.475	15,8	7.227	25,5	28.378
2016		16.896	58,9	4.588	16,0	7.198	25,1	28.682

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag jeweils 01.01.  
Anmerkung: Erwerbsfähige und Altersgruppen bis 2011 auf Basis der VZ1987, ab 2012 auf Basis des Zensus

Abbildung 1.1: Entwicklung der Einwohnerzahlen im überregionalen Vergleich



## 4 BEVÖLKERUNG UND DEMOGRAPHIE

Abbildung 1.3: Natürliche Bevölkerungsentwicklung (Geborene abzgl. Sterbefälle) und Wanderungssaldo (Zuzüge abzgl. Fortzüge) seit Ende der 90er Jahre

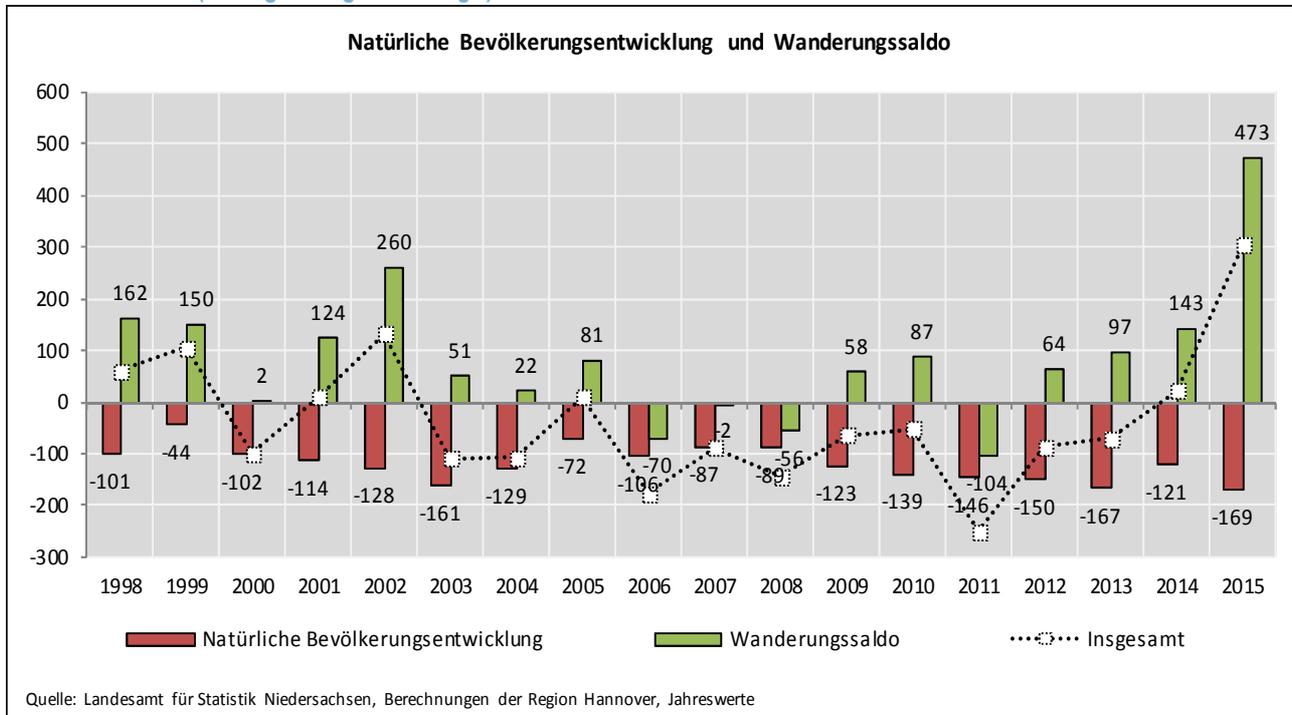
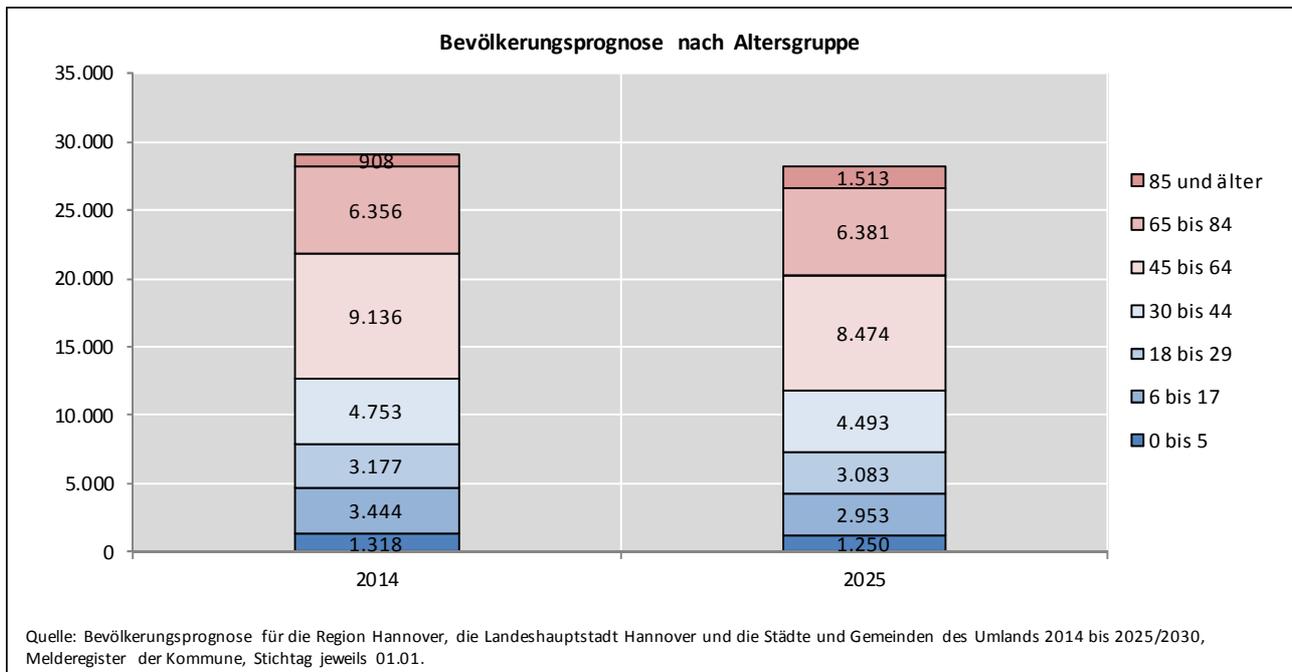


Abbildung 1.4: Status quo und Prognose der Einwohnerzahlen nach Altersgruppe



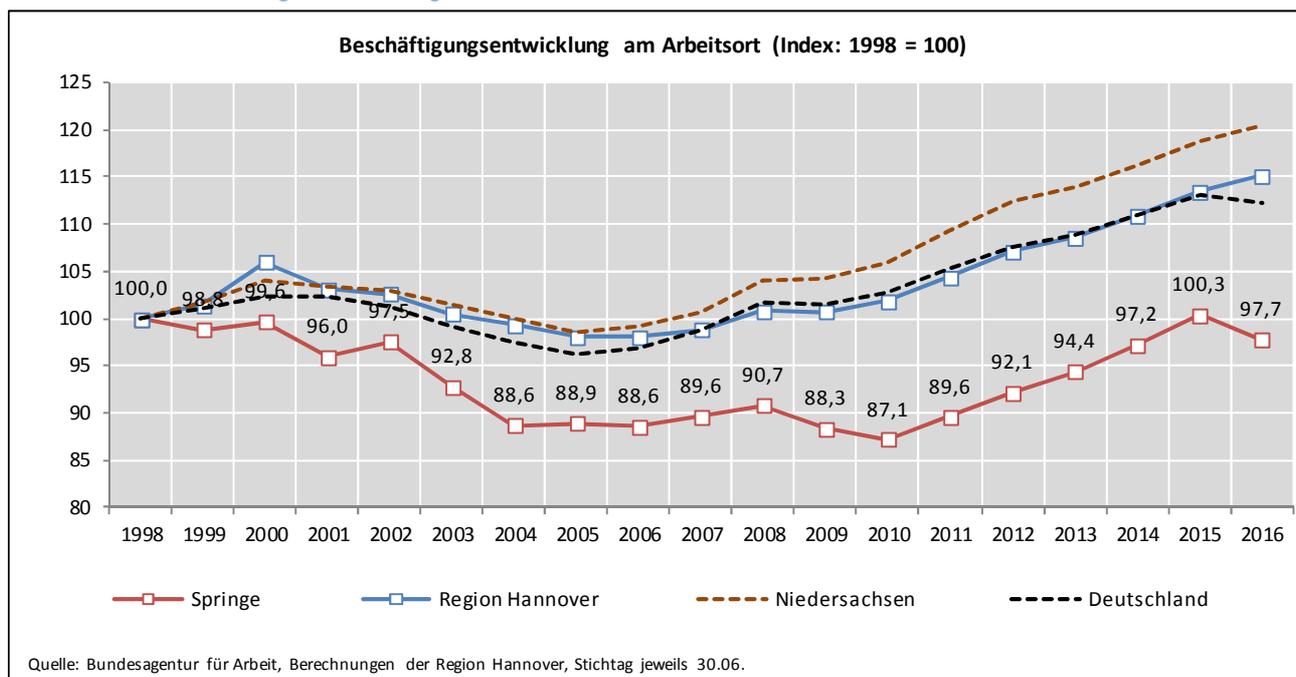
## 2 Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Tabelle 2.1: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendlerbilanzen seit Ende der 90er Jahre

Beschäftigungsentwicklung und Pendlerbilanz								
	Beschäftigte am Arbeitsort	Einpendler	Einpendlerquote in Prozent der Beschäftigten am Arbeitsort	Beschäftigte am Wohnort	Auspender	Auspenderquote in Prozent der Beschäftigten am Wohnort	Pendlerbilanz	Pendlerbilanz in Prozent der SvB Wohnort
1998	6.773	3.055	45,1	9.647	5.929	61,5	-2.874	-29,8
1999	6.692	3.105	46,4	9.591	6.016	62,7	-2.899	-30,2
2000	6.749	3.235	47,9	9.726	6.212	63,9	-2.977	-30,6
2001	6.501	3.039	46,7	9.526	6.064	63,7	-3.025	-31,8
2002	6.605	3.136	47,5	9.551	6.082	63,7	-2.946	-30,8
2003	6.282	2.990	47,6	9.253	5.961	64,4	-2.971	-32,1
2004	6.004	2.874	47,9	9.041	5.911	65,4	-3.037	-33,6
2005	6.020	3.012	50,0	8.953	5.945	66,4	-2.933	-32,8
2006	5.999	3.026	50,4	8.946	5.973	66,8	-2.947	-32,9
2007	6.071	3.088	50,9	9.043	6.060	67,0	-2.972	-32,9
2008	6.146	3.170	51,6	9.177	6.201	67,6	-3.031	-33,0
2009	5.981	3.052	51,0	9.179	6.250	68,1	-3.198	-34,8
2010	5.902	2.975	50,4	9.211	6.284	68,2	-3.309	-35,9
2011	6.066	3.117	51,4	9.309	6.360	68,3	-3.243	-34,8
2012	6.241	3.252	52,1	9.490	6.501	68,5	-3.249	-34,2
2013	6.393	3.389	53,0	9.656	6.660	69,0	-3.263	-33,8
2014	6.584	3.531	53,6	9.793	6.747	68,9	-3.209	-32,8
2015	6.796	3.697	54,4	10.067	6.968	69,2	-3.271	-32,5
2016	6.617	3.588	54,2	10.255	7.231	70,5	-3.643	-35,5

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag jeweils 30.06.

Abbildung 2.1: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort im überregionalen Vergleich



# 6 BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSMARKT

Abbildung 2.3: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersstruktur, Geschlecht, Nationalität, Umfang, Ausbildung und Auszubildenden

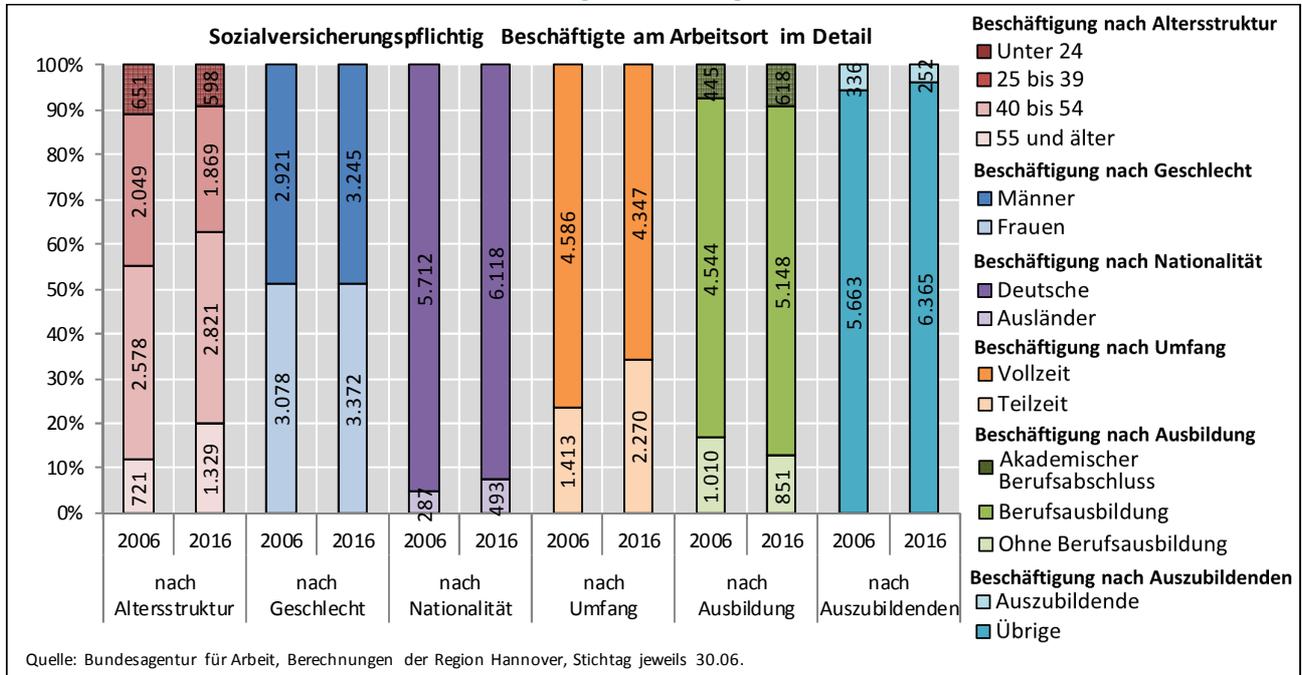


Abbildung 2.4: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im überregionalen Vergleich

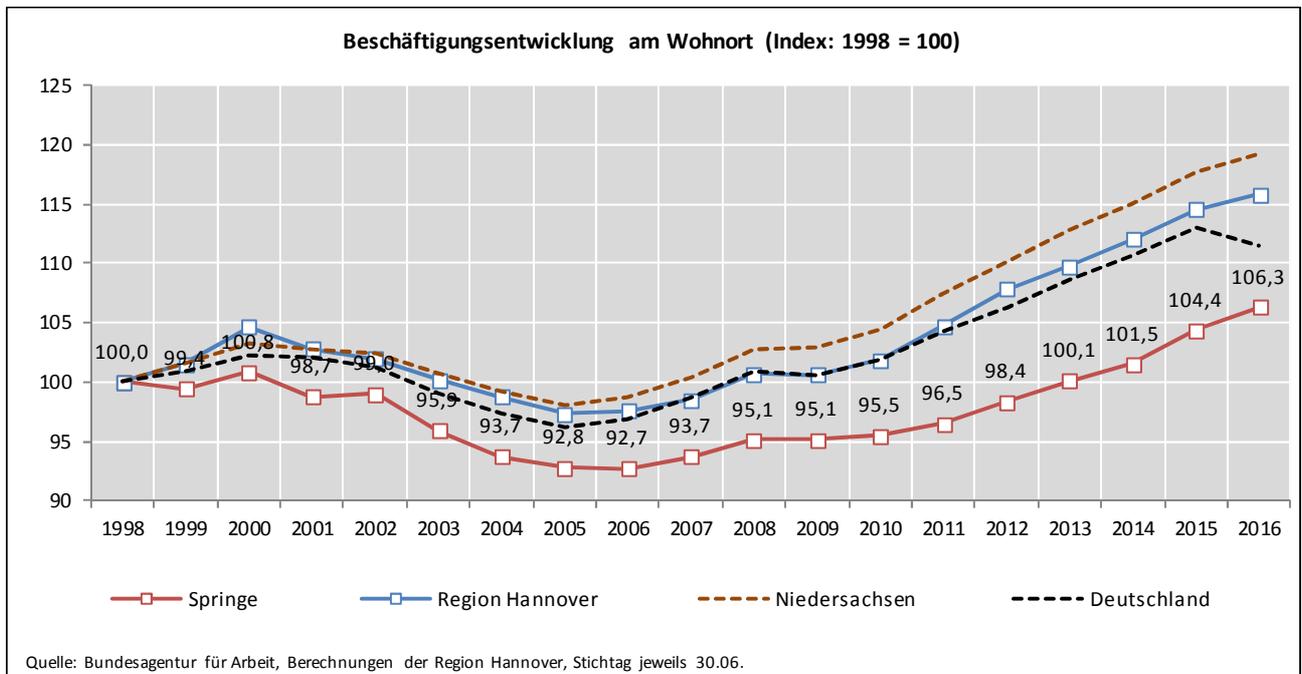


Abbildung 2.6: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsplatz nach Wirtschaftsabschnitten

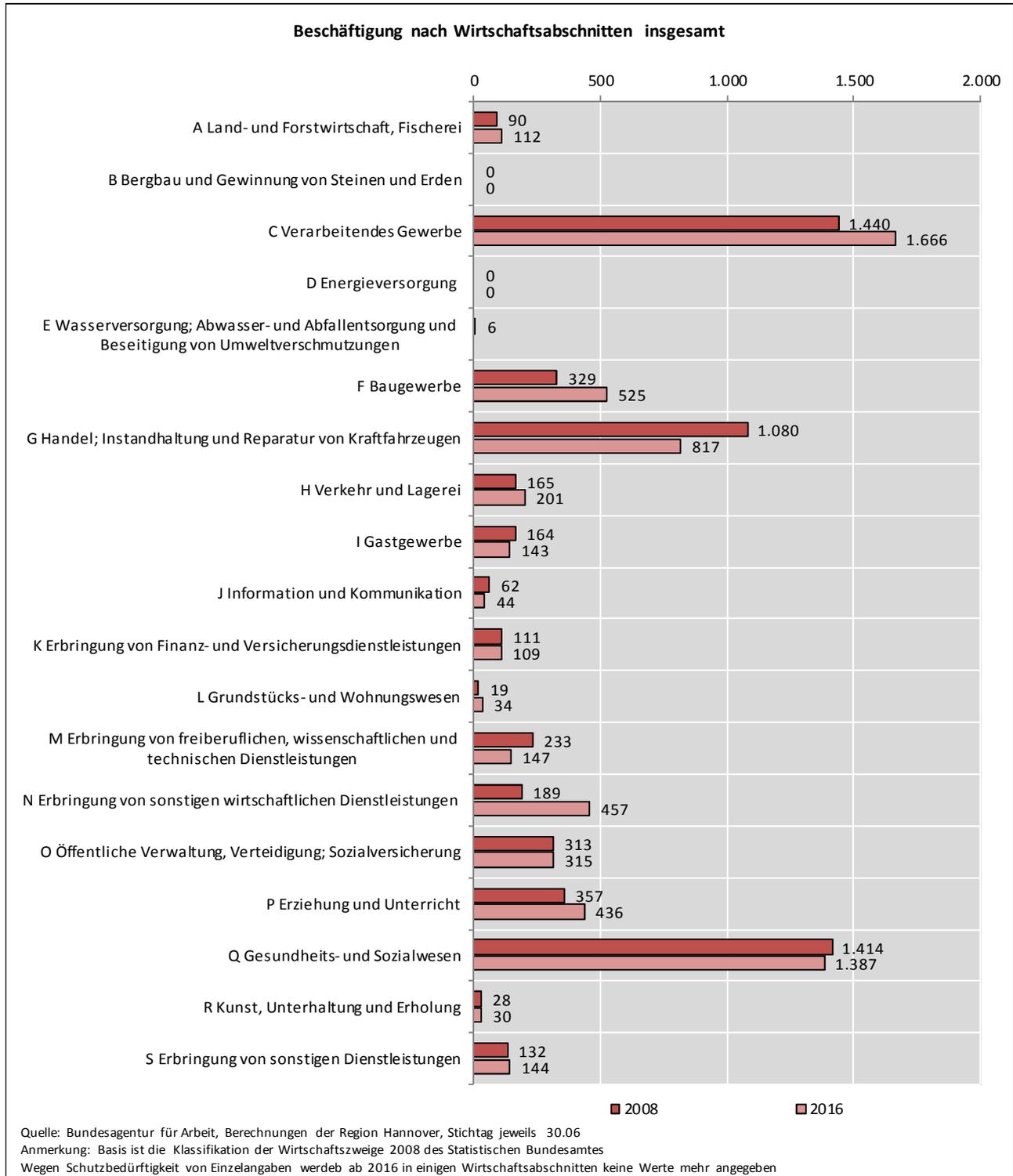
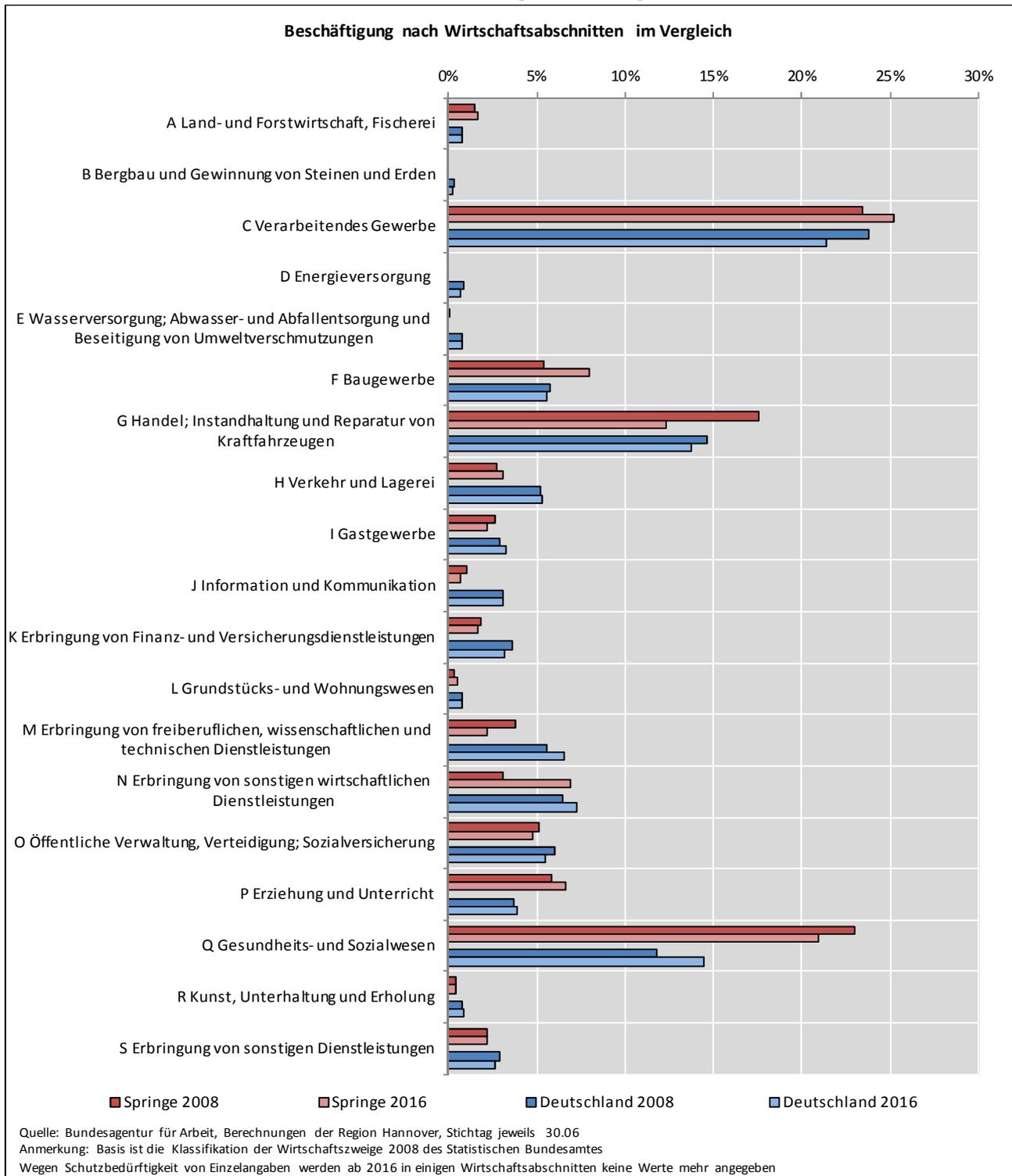


Abbildung 2.7: Entwicklung des Anteils sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten im überregionalen Vergleich

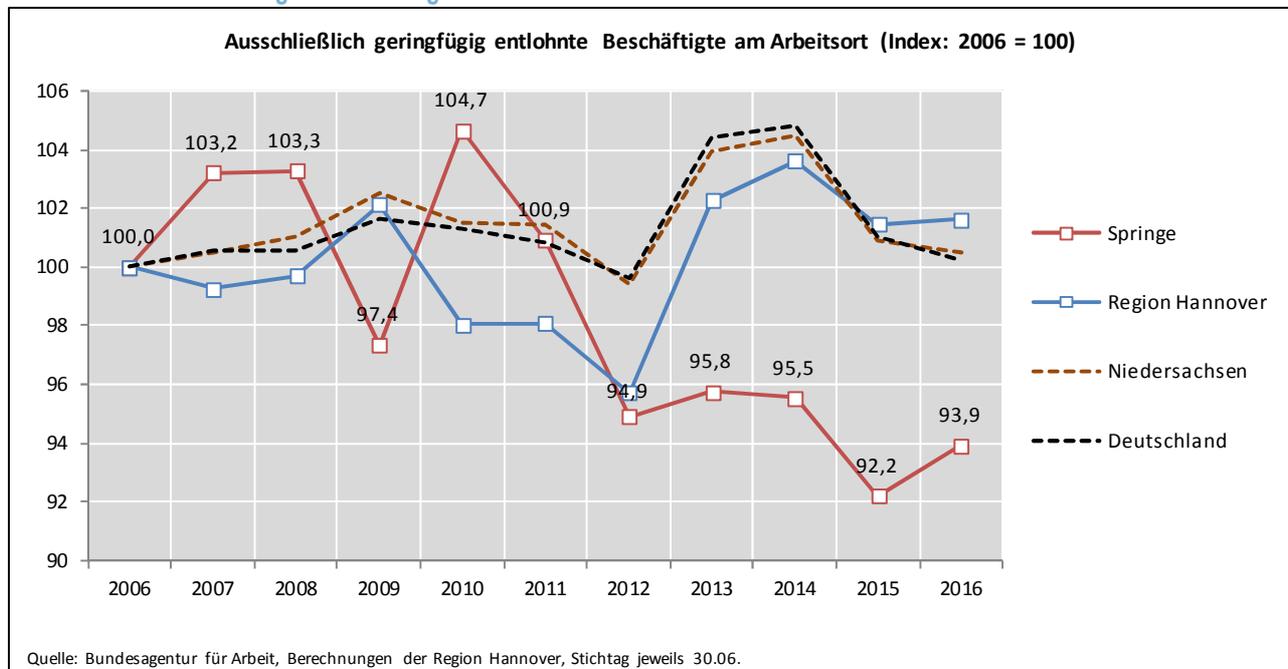


**Tabelle 2.2: Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort**

Ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort					
	Insgesamt	davon Männer	davon Frauen	davon Deutsche	davon Ausländer
2006	1.437	460	977	1.337	97
2007	1.483	487	996	1.368	112
2008	1.484	482	1.002	1.374	105
2009	1.399	458	941	1.300	97
2010	1.504	493	1.011	1.401	101
2011	1.450	479	971	1.360	88
2012	1.364	440	924	1.264	96
2013	1.376	455	921	1.277	92
2014	1.373	478	895	1.264	103
2015	1.325	459	866	1.211	108
2016	1.350	486	864	1.218	130

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag jeweils 30.06.

**Abbildung 2.6: Entwicklung der ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten am Arbeitsort im überregionalen Vergleich**



# 10 BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSMARKT

Abbildung 2.7: Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten seit Mitte der 2000er Jahre im überregionalen Vergleich

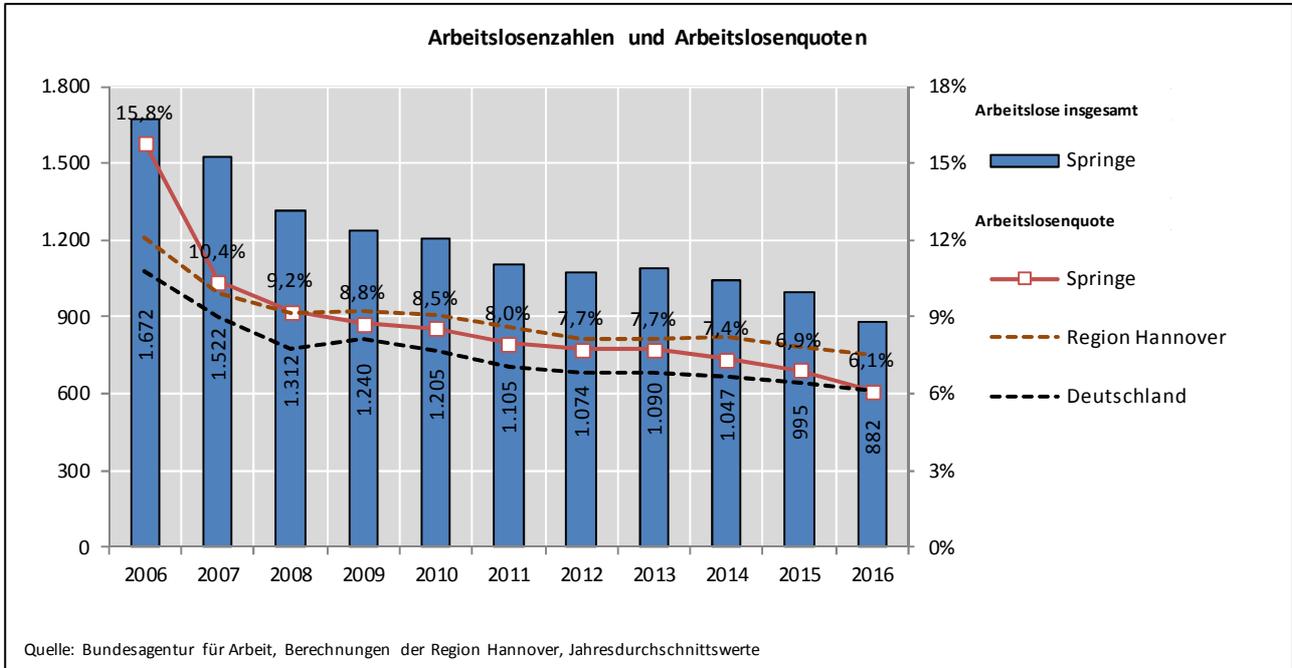
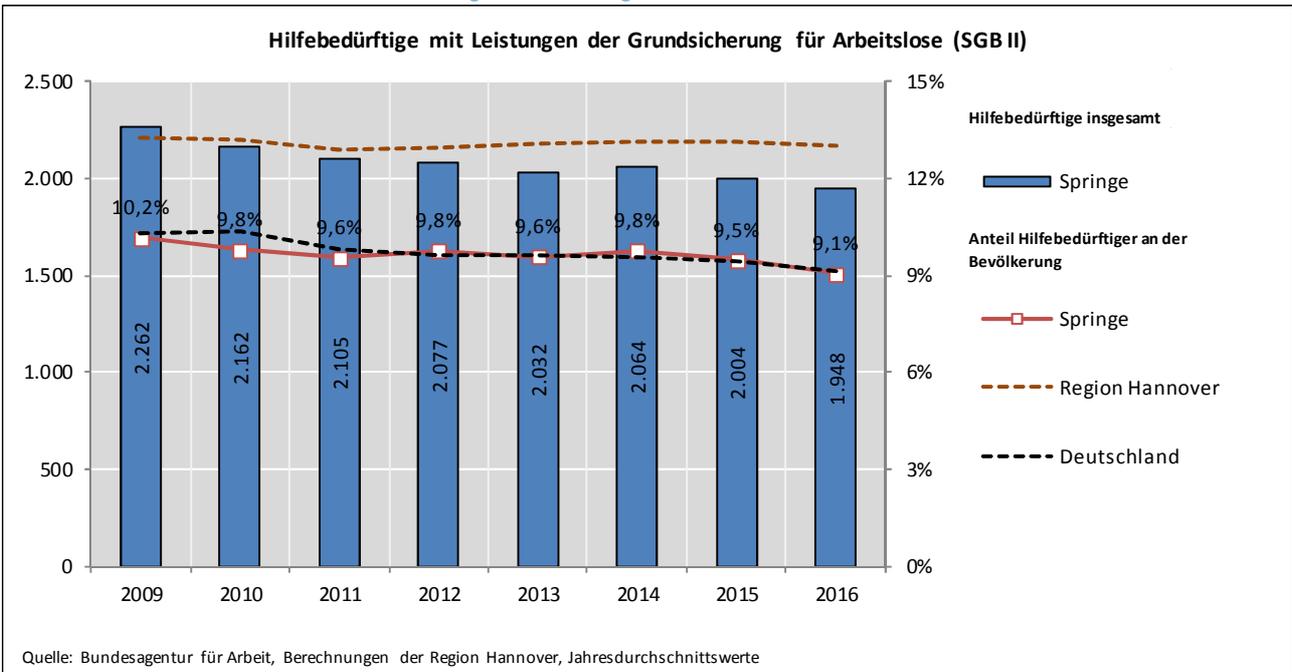


Abbildung 2.8: Hilfebedürftige mit Leistungen der Grundsicherung für Arbeitslose (SGB II) seit Mitte der 2000er Jahre im überregionalen Vergleich



### 3 Unternehmen

Abbildung 3.1: Gewerbebeanmeldungen (Neuerrichtungen, Zuzüge, Übernahmen) und Gewerbeabmeldungen (Aufgaben, Fortzüge, Übergaben)

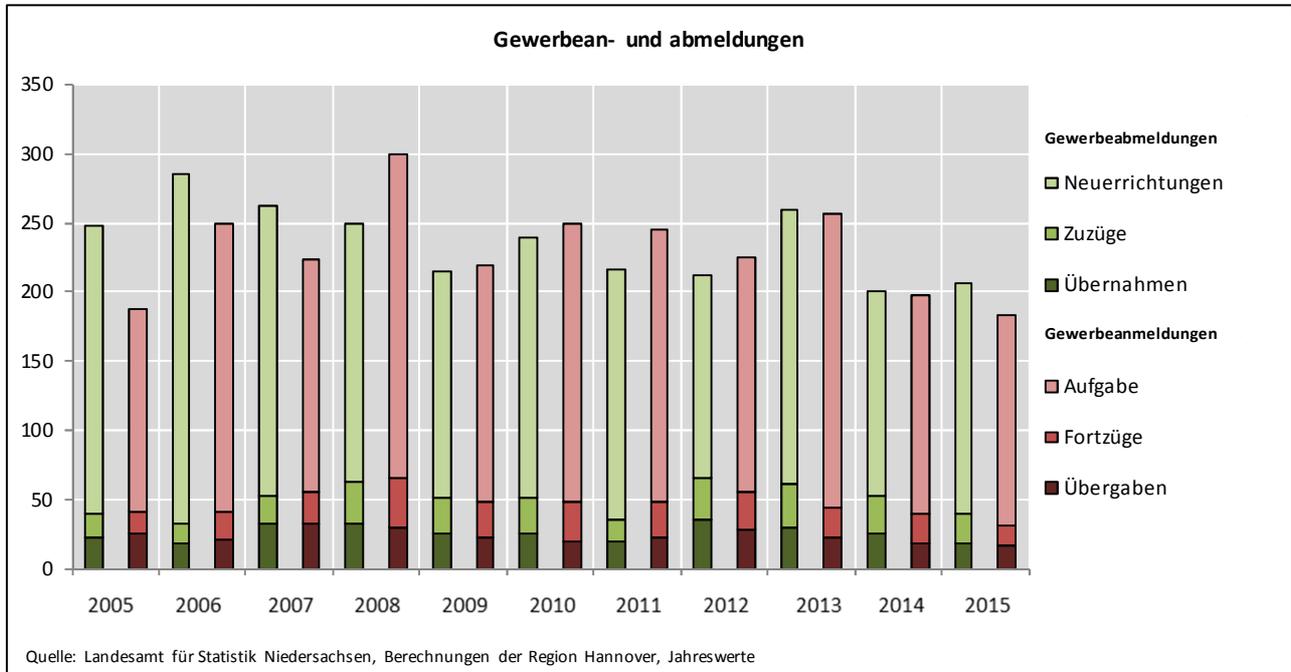


Abbildung 3.2: Entwicklung der Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen je 1.000 Erwerbsfähige im überregionalen Vergleich

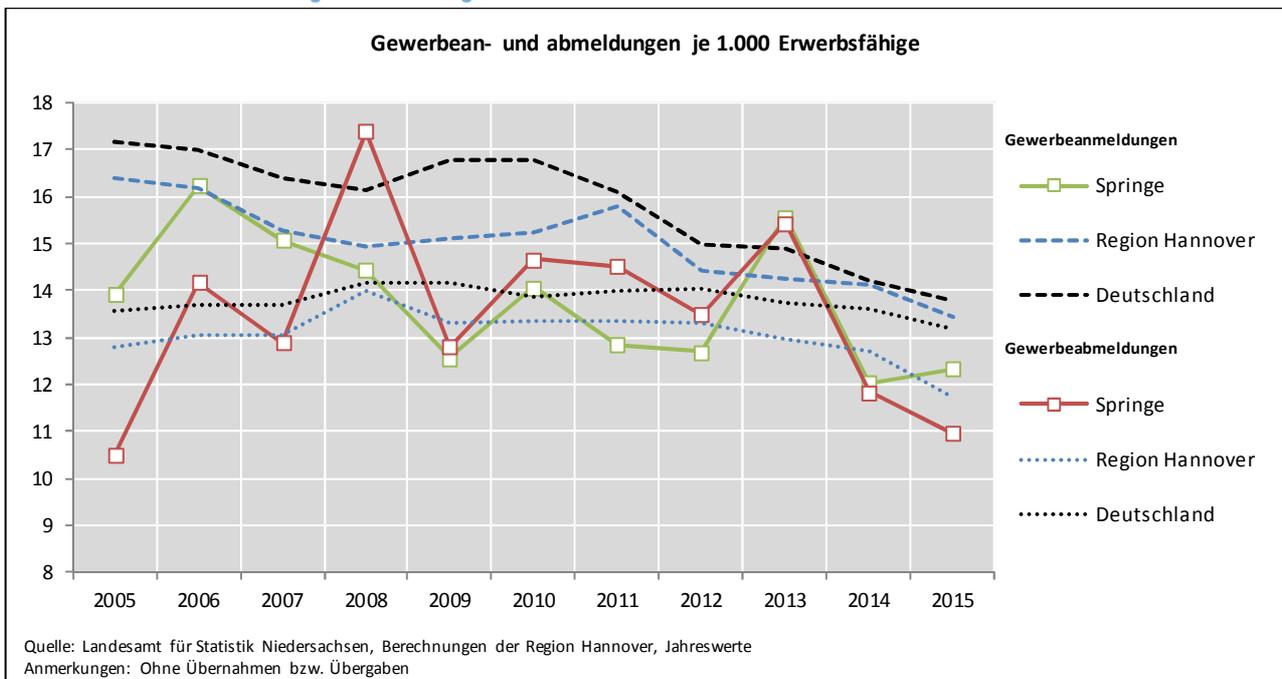
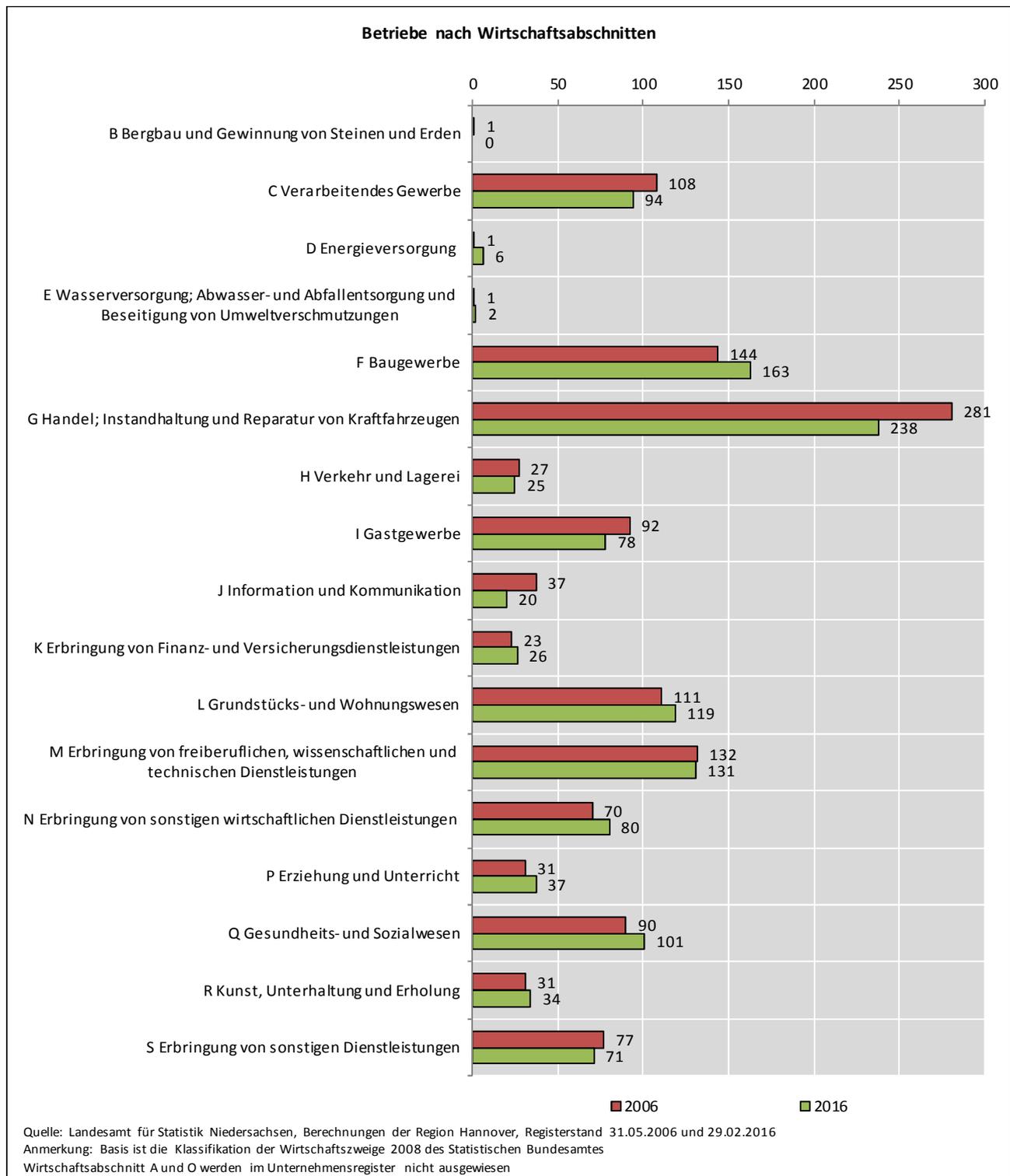


Abbildung 3.3: Entwicklung der Anzahl der Betriebe nach Wirtschaftsabschnitten



## 4 Kaufkraft und Einzelhandel

Abbildung 4.1: Kaufkraft- und Einzelhandelskaufkraftkennziffern im überregionalen Vergleich

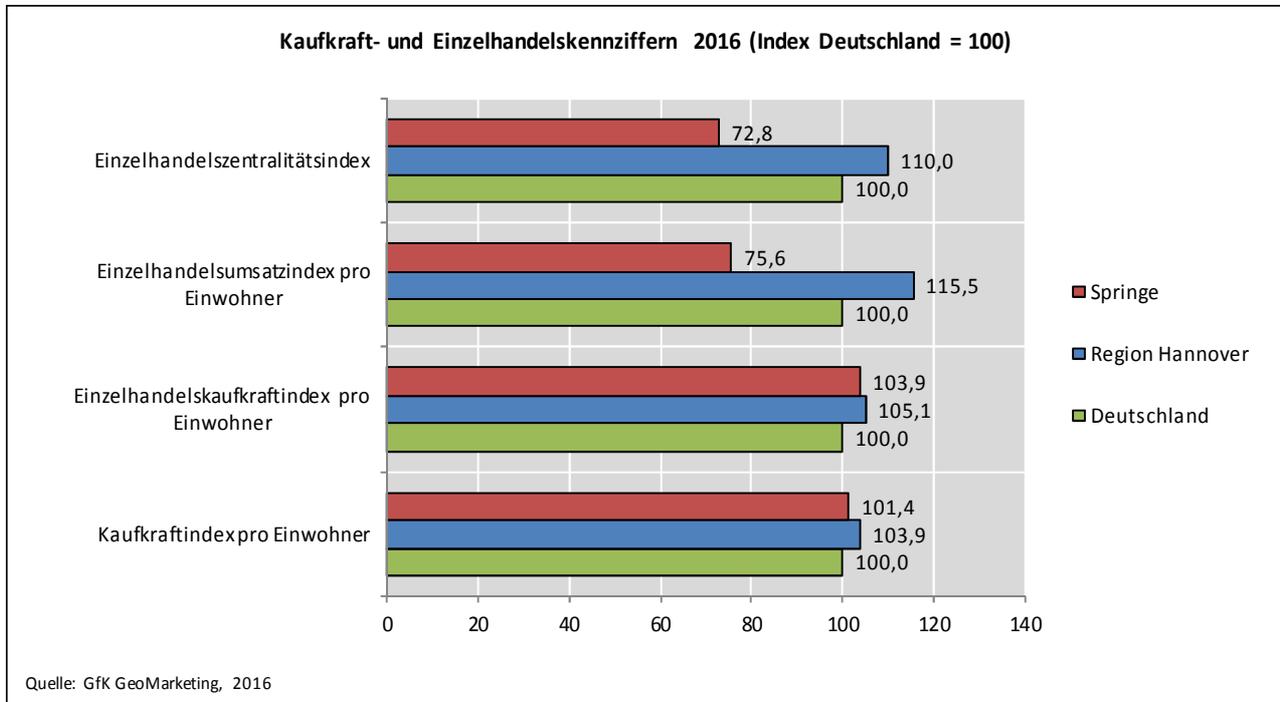
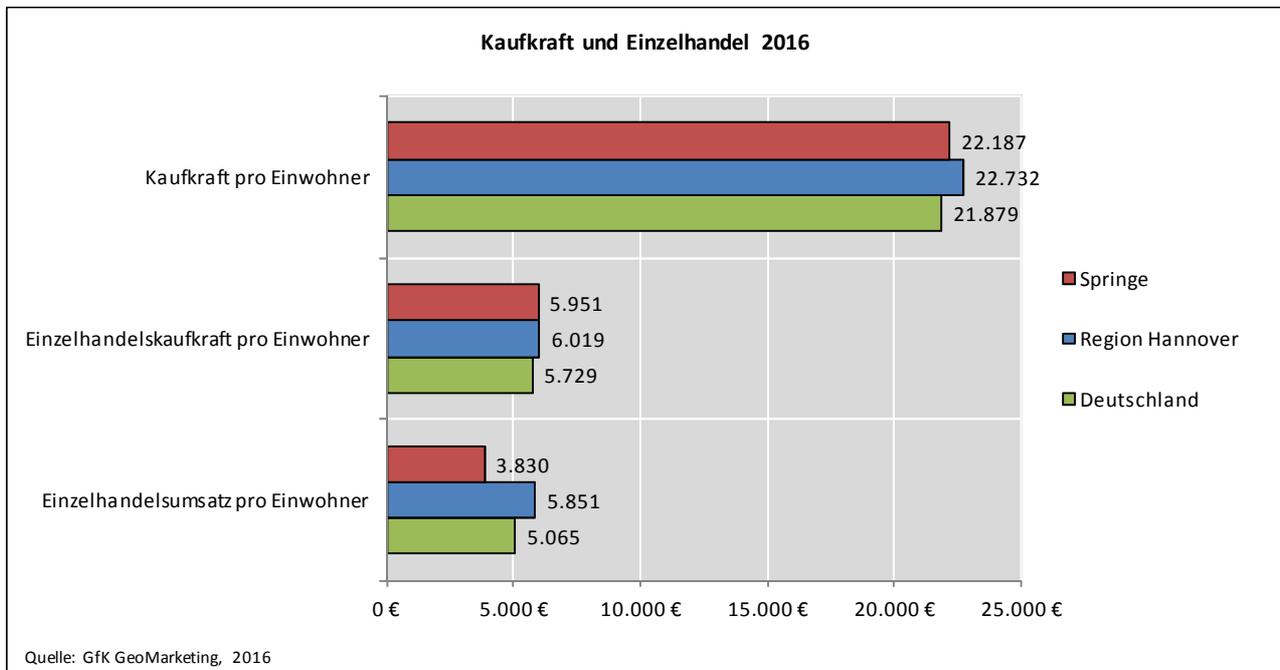


Abbildung 4.2: Kaufkraft und Einzelhandelskaufkraft pro Einwohner im überregionalen Vergleich



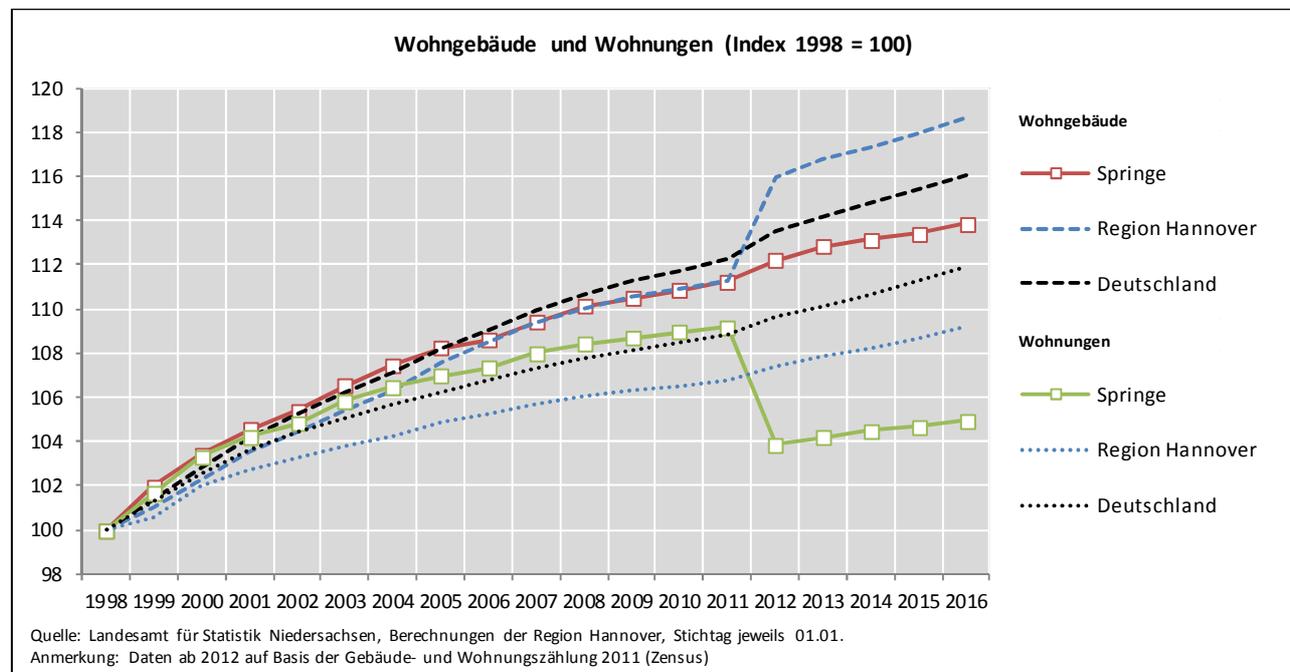
## 5 Wohngebäude und Wohnungen

Tabelle 5.1: Wohngebäude -und Wohnungszahlen seit Ende der 90er Jahre

Wohngebäude und Wohnungen							
	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude (1-2 Wohnungen)	Wohngebäude mit drei und mehr Wohnungen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen in Wohngebäuden	Wohnungen in Wohngebäuden mit 1-2 Wohnungen	Wohnungen in Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohnungen
1998	7.254	6.242	1.012	13.954	13.683	8.235	5.448
1999	7.398	6.371	1.027	14.182	13.910	8.381	5.529
2000	7.502	6.460	1.042	14.417	14.138	8.478	5.660
2001	7.583	6.535	1.048	14.541	14.261	8.565	5.696
2002	7.645	6.592	1.053	14.628	14.347	8.628	5.719
2003	7.728	6.670	1.058	14.767	14.486	8.716	5.770
2004	7.795	6.731	1.064	14.856	14.575	8.782	5.793
2005	7.851	6.785	1.066	14.926	14.645	8.841	5.804
2006	7.876	6.808	1.068	14.978	14.697	8.865	5.832
2007	7.937	6.862	1.075	15.071	14.789	8.918	5.871
2008	7.988	6.912	1.076	15.130	14.847	8.970	5.877
2009	8.016	6.939	1.077	15.165	14.881	9.000	5.881
2010	8.042	6.963	1.079	15.201	14.917	9.023	5.894
2011	8.071	6.991	1.080	15.232	14.949	9.051	5.898
2012	8.140	7.217	921	14.491	14.046	8.933	5.077
2013	8.184	7.258	924	14.536	14.094	8.973	5.085
2014	8.209	7.280	927	14.582	14.136	8.995	5.105
2015	8.229	7.299	928	14.609	14.163	9.014	5.113
2016	8.260	7.328	930	14.646	14.199	9.046	5.117

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag jeweils 01.01.  
Anmerkung: Fortschreibung ab 2012 auf Basis der Gebäude- und Wohnzählung von 2011 (Zensus)

Abbildung 5.1: Entwicklung der Wohngebäude -und Wohnungszahlen im überregionalen Vergleich



## 6 Reiseverkehr

Tabelle 6.1: Beherbergungsbetriebe, Gästebetten, Gästeankünfte und Übernachtungen

Tourismus						
	Geöffnete Betriebe	Angebote Gästebetten	Gästeankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Auslastungsgrad der Gästebetten in Prozent
2009	22	1.018	33.914	137.261	4,0	36,9
2010	22	1.023	34.222	135.802	4,0	36,4
2011	21	999	35.587	148.521	4,2	40,7
2012	22	1.020	35.860	157.341	4,4	42,3
2013	20	1.024	36.119	155.301	4,3	41,6
2014	21	1.051	37.270	157.697	4,2	41,1
2015	21	1.051	38.643	160.151	4,1	41,7
2016	21	1.065	37.225	158.705	4,3	40,8

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Berechnungen der Region Hannover, Jahreswerte  
Anmerkung: Berücksichtigt sind geöffnete Beherbergungsbetriebe mit mindestens 10 Betten und geöffnete Campingplätze mit mindestens 10 Stellplätzen

## 7 Bildungswesen

Tabelle 7.1: Allgemeinbildende Schulen und SchülerInnen

Allgemeinbildende Schulen und SchülerInnen									
	Grundschulen	Hauptschulen	Oberschulen	Realschulen	Gymnasien	KGS	IGS	Freie Waldorfschulen	Förderschulen
Schulstandorte	6	1	-	1	1	-	1	-	2
SchülerInnen insgesamt	1.021	76	-	304	1.109	-	272	-	119
dar. Schülerinnen	504	28	-	141	559	-	123	-	41
Schülerinnen (w) in %	49,4	36,8	-	46,4	50,4	-	45,2	-	34,5
dar. ausl. SchülerInnen	94	24	-	30	21	-	45	-	12
ausl. SchülerInnen in %	9,2	31,6	-	9,9	1,9	-	16,5	-	10,1

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Berechnungen der Region Hannover, Stichtag November 2015

# 8 Kommunale Finanzen

Abbildung 8.1: Steuereinnahmen nach Steuermitteln

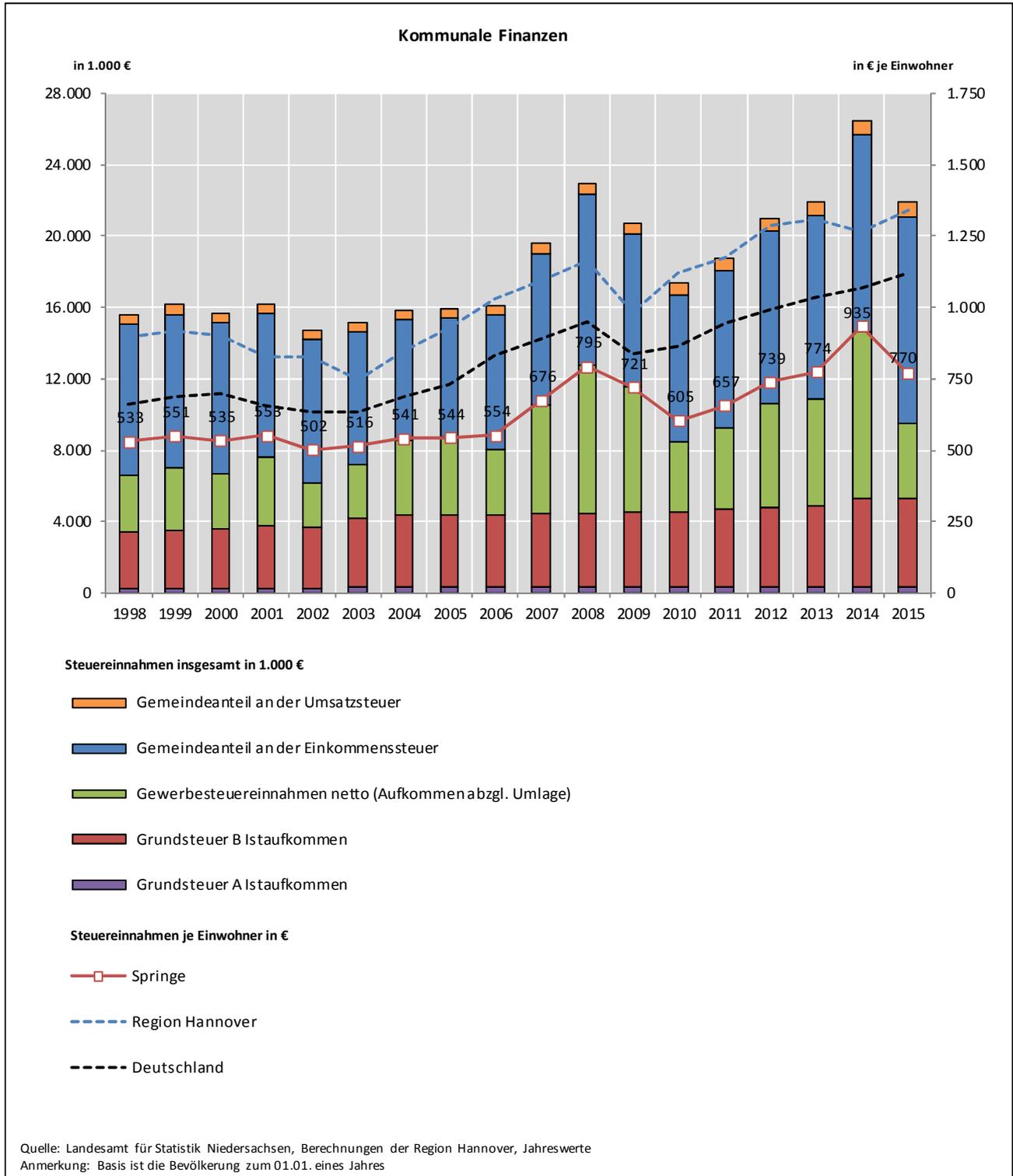
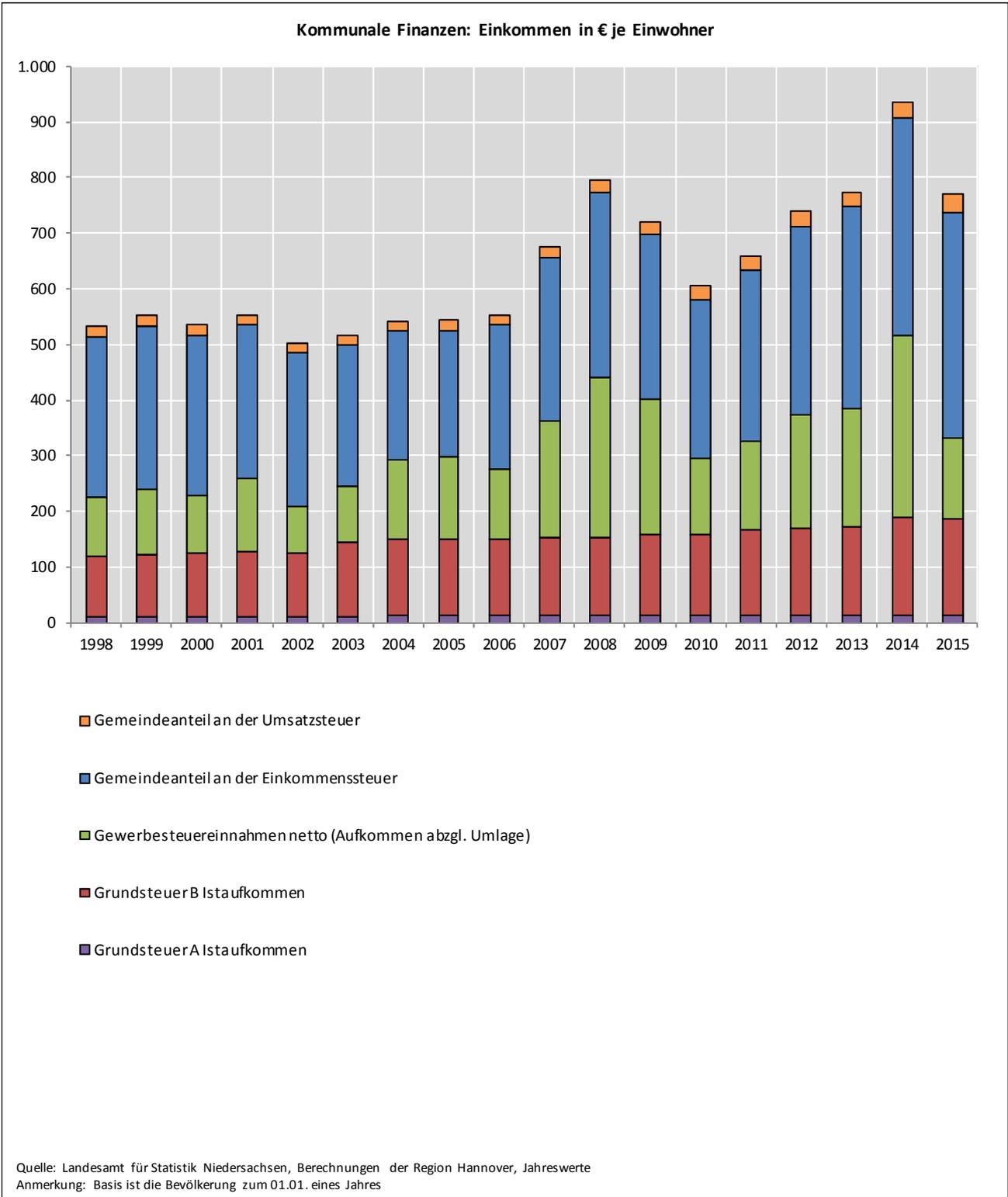


Abbildung 8.2: Steuereinnahmen nach Steuermitteln je Einwohner





## Region Hannover

### **REGION HANNOVER Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung**

Ansprechpartner: Lennart Heise  
Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7  
30165 Hannover

Telefon: 0511 616-23 238  
Telefax: 0511 616-23 453

[lennart.heise@region-hannover.de](mailto:lennart.heise@region-hannover.de)  
[wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@region-hannover.de)

[www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de)